

Ikebana-Workshop „Japan aktiv erleben“

Japanische Blumenkunst

mit Kyoko Ulrich, Leiterin der Ikenobo Study Group Bern

Mittwoch, 26. Juni 2019

15:30 – 16:30 Uhr

Japanisches Informations- und Kulturzentrum
Engestrasse 43, 3012 Bern



Ikebana Blumenarrangement

Im Rahmen des Programms „Japan aktiv erleben“ lädt das Japanische Informations- und Kulturzentrum (JICC) der Japanischen Botschaft zu einem Ikebana-Workshop mit Frau Kyoko Ulrich, Leiterin der Ikenobo Study Group Bern ein. Während der Veranstaltung erfahren die Teilnehmer mehr über die japanische Blumenkunst und können unter der Anleitung von Frau Ulrich ein Blumenarrangement selber gestalten. Der Workshop setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Die japanische Blumenkunst Ikebana hat ihren Ursprung in Blumenarrangements, die als frühe buddhistische Opfergaben dargeboten wurden. Diese Kunst ist aus der dekorativen Nutzung von Blumen entstanden, wobei der Auswahl aller Elemente äusserste Sorgfalt zuteil wird: der Pflanzen, der Vase, der Anordnung jedes einzelnen Zweiges und jeder Blüte. Ikenobo ist die älteste und traditionsreichste Ikebana-Schule. Ihre Entstehungsgeschichte geht bis ins 6. Jahrhundert zurück.

Der Eintritt ist kostenfrei. Das Platzangebot ist beschränkt. **Eine Voranmeldung mit Angabe der Namen aller teilnehmenden Personen bis spätestens am Freitag, 21. Juni ist zwingend erforderlich. E-Mail: jicc@br.mofa.go.jp**

Besucher des Workshops können zugleich auch die Sonderausstellung „Die Welt der Kalligraphie“ sowie die Sonderausstellung „Übergang zur neuen Ära: von ‚Heisei‘ zu ‚Reiwa‘“ besichtigen. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!

Japanisches Informations- und Kulturzentrum (JICC), Engestrasse 43, 3012 Bern

Tel: 031 305 15 70 Email: jicc@br.mofa.go.jp

www.ch.emb-japan.go.jp